



FÜR UNS DA. DA. DA.

Jahresbericht 2018



Wir sind DA. DA. DA. Hier ist deine Bank.

2018 war ein besonders intensives Jahr für unsere Bank. In den ersten zwölf Monaten als gemeinsame VR PartnerBank sind wir schneller zusammengewachsen, als wir es erhofft haben. Dieser Schwung hat uns schon jetzt weit gebracht. Darauf können wir stolz sein und wir werden diese Energie für kommende Herausforderungen nutzen.

Ein großes Dankeschön sagen wir unseren Kunden gleich zu Beginn des Jahresberichtes. Sie haben die Neuerungen angenommen und tragen die nötigen Veränderungen in jedem Schritt mit. Das begann mit notwendigen technischen Anpassungen wie neuen Kontonummern (IBAN). Zuletzt folgte die Umstellung aller Bankkonten auf unser neues PartnerBank-Modell. Ganz im genossenschaftlichen Sinn profitieren alle unsere Kunden und Mitglieder von den neuen Konto-Modellen und werden für die Nutzung unserer Finanzdienstleistungen zusätzlich belohnt.

Mehr Leistungen

Die Treue unserer Kunden erlaubt es uns, die angebotenen Leistungen noch weiter zu steigern. 2018 hieß das: mehr Beratungen, bessere Servicezeiten und höhere Kreditvolumen. Es ist unser aller Anspruch, im steigenden Wettbewerb durch persönliche, individuelle und flexible Beratung den entscheidenden Unterschied für unsere Kunden zu machen.

Mit den Geschäftsfeldern GENOPACE und *regionale Investitionen* sind wir neue Wege gegangen. GENOPACE steigert als web-basierte Plattform

unser Angebot von privaten Immobilienfinanzierungen. Ein wichtiger Schritt, um die VR PartnerBank auch digital zu stärken. Gleichzeitig legten wir den Fokus weiterhin auf unsere Region mit Investitionen in die lokale Wirtschaft und der Pflege unseres starken Netzwerks vor Ort.

Ein Team

Die Fusion unserer Bank hat dafür gesorgt, dass wir neue Kolleginnen und Kollegen kennenlernen durften: Neue Team-Mitglieder mit ihren eigenen Geschichten und Stärken! Gemeinsam haben wir eine Mann-



In Mitarbeiter-Workshops wird gemeinsam für die erfolgreiche Zukunft unserer VR PartnerBank diskutiert und gearbeitet.



schaft gebildet, die schon jetzt eng zusammengewachsen ist. Wir sind ein klasse Team und freuen uns darauf, gemeinsam mit unseren Kunden die Zukunft erfolgreich zu gestalten.

Nach dem guten Start der VR Partner-Bank richten wir jetzt unseren Blick auf die kommenden Aufgaben und Ziele. Wir wollen aktiv gestalten und die Bank zukunftsfähig ausrichten. Wir wollen immer da sein, wo unsere Kunden sind – mit attraktiven Angeboten zu allen Finanzthemen und als persönlicher Ansprechpartner auf Augenhöhe.

Unser Anspruch: transparent, einfach, schnell und gut

Wir möchten weiterhin, dass viele Kunden aus Überzeugung sagen: Meine Bank ist für mich DA. Dies erreichen wir durch TRANSPARENZ in unseren Prozessen und Entscheidungen, die für alle nachvollziehbar sind. Indem wir EINFACH



Kunden (links) und Banker (rechts) zogen buchstäblich an einem Strang: Beim Mitgliederforum zeigte Persönlichkeitscoach Johannes Warth (auf dem Seil), was mit Mut und Vertrauen erreicht werden kann.

sind, egal wie kompliziert die Anforderungen auch sein mögen. Indem wir SCHNELL liefern, wenn unsere Kunden es wünschen. Indem wir mit GUTEN Leistungen überzeugen. Und das an jedem Kontaktpunkt.

Unsere erste Ausrichtung für 2019 macht diesen Fokus auf die Wünsche und Ziele unserer Kunden ganz deutlich: WIR SIND DA. DA. DA. Wir

stehen unseren Kunden immer zur Seite – egal wann, egal wo und egal zu welchem Thema. Dabei liefern wir unkompliziert die besten Leistungen. Das ist unsere Vision für die Zukunft und daran wollen wir uns messen lassen.

Lassen wir diese Vision gemeinsam Wirklichkeit werden!



 Stefan Kördel, Vorstand
  Kai Mardorf, Vorstand
  Anja Kukuck-Peppler, Vorstand
  Thomas Völker, Vorstand



ERFOLGREICH IN UND MIT DER REGION

Unsere Welt ist im Wandel und wir verändern uns mit. Auch 2018 war wieder ein erfolgreiches Jahr für die VR PartnerBank. Für die Region und die Menschen waren wir da. **Und sie für uns.**

Lesen Sie die wichtigsten Zahlen der letzten 12 Monate in unserer Übersicht.

GESTIEGENE EINLAGEN

Die Einlagen unserer Kunden stiegen 2018 um **41 Mio. €** auf **1.439 Mio. €**. Dieses Ergebnis erzielten wir mit über **30.000 Beratungen**.



WACHSENDES VOLUMEN

Insgesamt wuchs das Kundenvolumen um **3,9 Prozent** auf **2.344 Mio. €** an. Dabei freut uns, dass im Verhältnis die ausgegebenen Kredite entscheidend zum Wachstum beigetragen haben.

2.344

Mio. €



GESTÄRKTES EIGENKAPITAL

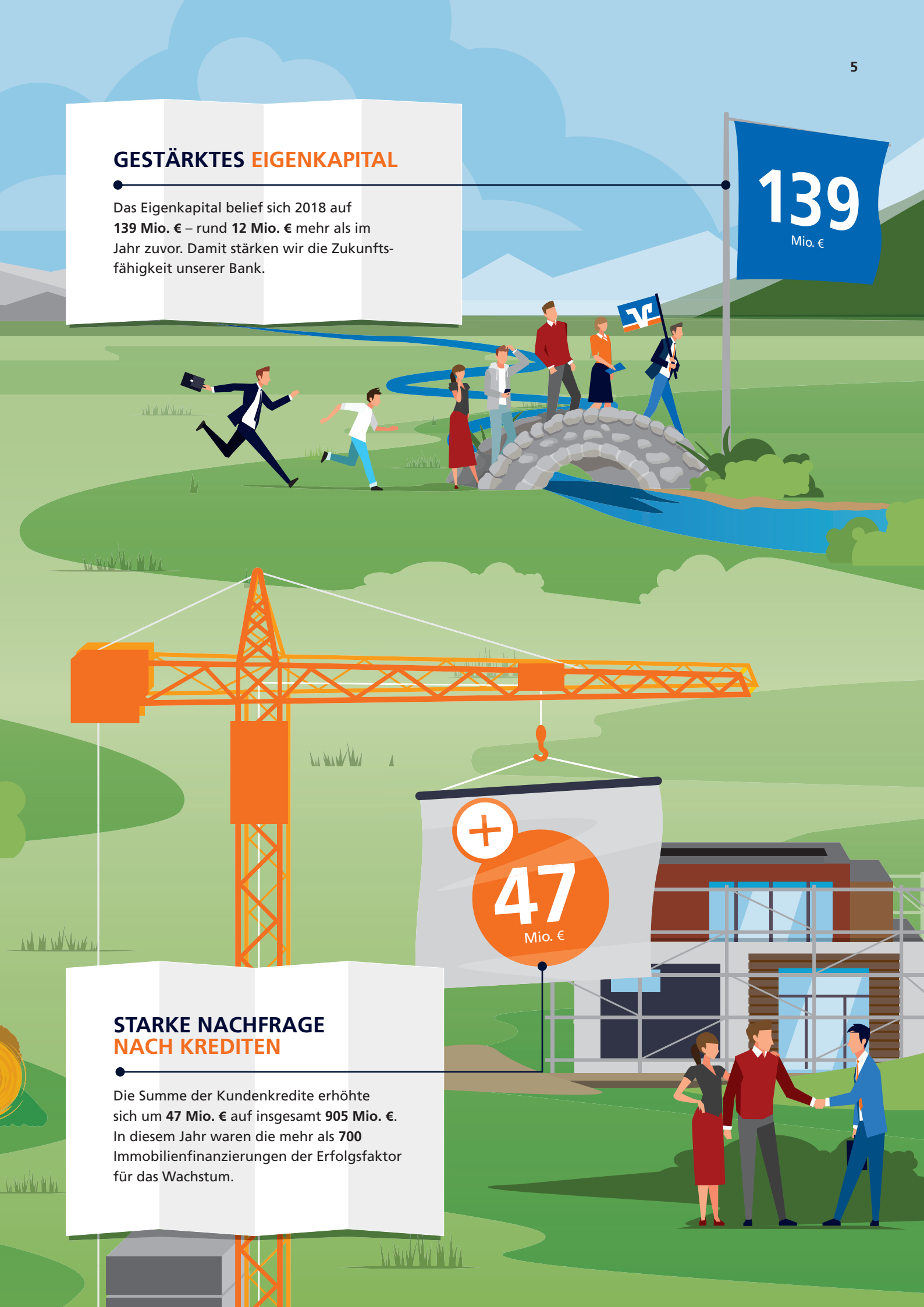
Das Eigenkapital belief sich 2018 auf **139 Mio. €** – rund **12 Mio. €** mehr als im Jahr zuvor. Damit stärken wir die Zukunftsfähigkeit unserer Bank.

139

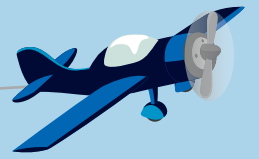
Mio. €

STARKE NACHFRAGE NACH KREDITEN

Die Summe der Kundenkredite erhöhte sich um **47 Mio. €** auf insgesamt **905 Mio. €**. In diesem Jahr waren die mehr als **700** Immobilienfinanzierungen der Erfolgsfaktor für das Wachstum.

+
47
Mio. €

2,5% Dividende



• Ausschüttung einer Dividende von 2,5 %:	268.871,63 €
Gesetzliche Rücklage:	750.000 €
Andere Ergebnismrücklagen:	1.600.000 €
Vortrag auf neue Rechnung:	47.929,50 €
Gesamt:	2.666.801,13 €

2,7
Mio. €

STABILE ERGEBNISSE

Das Zinsergebnis für 2018 liegt bei **23,2 Mio. €**, das Provisionsergebnis bei **8,6 Mio. €**. Die Personalkosten sanken leicht auf **13,5 Mio. €**, die sonstigen Verwaltungsaufwendungen auf **7,8 Mio. €**. Am Ende steht ein Bilanzgewinn von **2,7 Mio. €**.



VERZAHNUNG IM VERBUND

Gemeinsam mit unseren Partnern des genossenschaftlichen Verbundes konnten wir auch 2018 wieder ein sehr erfolgreiches Jahr feiern und unseren Kunden zu allen Themen aus dem Finanzhaus attraktive Lösungen anbieten.

Schwäbisch Hall 

 **DZ BANK**
Die Initiativbank

 **e@sy
Credit**

 **VR Smart
Finanz**

 **R+V**

 **Union
Investment**

 **DZ HYP**

TREUE MITGLIEDER

Wir werden immer mehr:
Am 31.12.2018 konnten wir das **30.683.** Mitglied bei der VR PartnerBank begrüßen.

Mitgliedschaft lohnt sich:
Der VR-MitgliederBonus wird in Höhe von **325.000 €** zusätzlich zur Dividende an unsere treuen Mitglieder ausgezahlt.

30.683 MITGLIEDER



Für mich DA. DA. DA.

Selbstbewusst und mit dem Blick nach vorne: Die VR PartnerBank ist genau da, wo der Kunde ist. Egal, ob persönlich oder digital. Egal, ob in der Region vor Ort oder am anderen Ende der Welt. Deswegen haben wir unsere Kunden besucht und gefragt: Wo sind wir für Sie da?

Nach dem erfolgreichen Jahr 2018 wollen wir auch 2019 zu jedem Zeitpunkt für unsere Kunden da sein. Unser Versprechen: WIR SIND DA. DA. DA. Wir sind füreinander da und unterstützen jeden Kunden bei seinen persönlichen Zielen. Wir zeigen Präsenz, sind vor Ort und für ihn da, wenn er uns braucht. Wir beraten ihn in unseren Geschäftsstellen, wir begleiten ihn auf seinem Weg zum Hausbau oder bei der Firmengründung. Und sollten wir gerade einmal nicht greifbar sein, sind wir flexibel und digital für unsere Kunden da – per Smartphone und 24 Stunden am Tag im Internet.

Der Kunde im Mittelpunkt

Die Nähe zu unseren Kunden ist uns extrem wichtig. Egal ob junge Ehepaare mit dem Wunsch nach den eigenen vier Wänden, Geschäftsleute mit einer guten Idee oder sozial aktive Menschen, die sich füreinander einsetzen. Für sie alle sind wir da.

Unsere ersten Kunden sind auf Plakaten in der gesamten Region zu sehen. Weitere werden folgen. Für die Foto-Shootings waren wir in keinem Studio, sondern sind direkt zu unseren Kunden gefahren: echte Menschen mit echten Wünschen und Geschichten. In Wabern haben wir Familie Chiapetti in ihrem neuen

Haus besucht. Das haben sie gemeinsam mit ihrem Hund Maxx im vergangenen Jahr bezogen – finanziert mit der VR PartnerBank.

„Wir wollten eine reibungslose Zusammenarbeit und einen persönlichen Ansprechpartner, wenn einmal etwas zu klären ist“, sagt Ciro Chiapetti. „Hier war die VR PartnerBank flexibel zur Stelle.“ Während Hund Maxx durch das Wohnzimmer springt und den Fotografen begrüßt, ergänzt Ehefrau Sabrina lachend: „Wir sind jetzt da, wo wir sein wollen.“

Beim nächsten Termin warten schon Kim Sippel und Wilfried Bergmann auf unseren Fotografen. Sippel ist Torwart und Trainer der ersten

Spaß muss sein: Friseurmeister Dirk Schaller beim Foto-Shooting in Homberg (Efze).



Mannschaft des TSV 1900 Wabern. Bergmann ist als Vorstand des Vereins sehr froh über die Unterstützung der VR PartnerBank: „Wir sind erfreut und dankbar, dass die VR PartnerBank uns so unterstützt. Das ist keine Selbstverständlichkeit.“

Zum Abschluss des Tages fahren wir zum Ehepaar Silke und Björn Meise nach Fritzlar-Geismar. „Seit mehr als 30 Jahren sind wir Kunden bei unserer Bank. Seitdem hat sich viel getan. Aber der gute Kontakt zu unserer Bank war immer da“, sagt Björn Meise. Mit den Jahren sind immer neue Kontaktwege hinzugekommen. Heute sind die Meises per Laptop und Smartphone jederzeit über ihre Bankgeschäfte informiert.



Wir sind erfreut und dankbar, dass die VR PartnerBank uns so unterstützt.

W. Bergmann, TSV Wabern

Die erste Wahl

Den nächsten Morgen geht es nach Homberg (Efze) zu Friseurmeister Dirk Schaller. Seit über 25 Jahren ist er für seine Kundinnen und Kunden

da und kreiert mit seinem Team die optimale Frisur für jeden Typ. Als es um die Finanzierung des eigenen Salons ging, stand die VR PartnerBank bereit. Die gute Beziehung besteht bis heute und so war die Bank auch wieder da, als eine Renovierung des Eingangsbereichs anstand.

„Natürlich vergleicht man als Geschäftsmann die Konditionen, aber am Ende war die VR PartnerBank immer die erste Wahl“, sagt Schaller. Und dann muss er auch schon los, den nächsten Kunden begrüßen. Wir bedanken uns für seine Zeit und fahren weiter. Es warten schließlich noch viele Kunden in der Region, für die wir da sind.



Im neuen Eigenheim in Wabern fühlen sich Ehepaar Chiapetti und Hund Maxx sichtlich wohl.



Für uns DA. Für alle DA.

Nicht nur reden, sondern handeln. Wenn Menschen sich füreinander einsetzen, braucht es Mut, Tatendrang und viele helfende Hände. Die VR PartnerBank unterstützte auch in 2018 wieder viele gemeinnützige und soziale Aktivitäten in der Region – ein Rückblick.

Für die Jüngsten

W.A.L.L.

Spielen, lernen und die Welt entdecken: Für die Kinder der Region setzen wir uns besonders gerne ein. Die Matthias-Claudius-Schule in Wernswig erhielt eine Spende von 1.200 Euro aus der Aktion Kinder für Nordhessen und 5.000 Euro aus dem Neujahrskonzert. Mit dem Geld wurden Bausteine aus Schaumstoff für eine Bewegungsbaustelle gekauft. Die Osterbachschule in Homberg erhielt 3.200 Euro für neue Tretroller. An der Reichspräsident-Friedrich-Ebert Schule in Homberg können Schüler an 50 neuen Computern lernen und sich mit der Digitalisierung vertraut machen. Die Schule

an den Türmen in Fritzlar erhielt 5.000 Euro für den Kauf von iPads. Damit können die Sprachfähigkeiten der Jüngsten gefördert werden. Und in der Kita Rappelkiste in Gensungen sorgt eine Spende von 600 Euro für ein Sonnensegel für sicheres Spielen im Freien.



Bei der Übergabe von 50 neuen PCs: Lehrer und IT-Fachbereichsleiter Christian Schröder, Marco Rauthe von der VR PartnerBank und Standortleiter Matthias Rohwer (vorne v.l.). Im Hintergrund die Klasse Fachoberschule Homberg Klassenstufe 11.



Nick, Sheba, Cindy, Lilianna und Niklas probierten die neuen Roller für die Osterbachschule in Homberg gleich aus. Mit ihnen freuten sich Lehrerin Tanja Neumeyer, Markus Glanz von der VR PartnerBank und Schulleiterin Elke Braun (hinten v.l.).

Für die Aktiven DA.

Sport bringt Spaß, ist gesund und fördert den Zusammenhalt: Um allen Bewegungshungrigen die besten Möglichkeiten zu bieten, unterstützen wir Sportvereine und Veranstaltung in der gesamten Region. Mit der Spende von 500 Euro konnte der Heimat- und Trachtenverein in Schellbach ein neues Volleyballfeld fertigstellen. Wenn es im Sommer heiß wird, können die Kinder in Frielendorf mit einer neuen Rutsche direkt ins kalte Nass des Freibads fliegen. Der lokale Förderverein erhielt eine Spende von 1.700 Euro. Feucht wurde es auch beim Ederauen-Triathlon, den die VR PartnerBank erneut als Sponsor begleitete. Auch über den Wettbewerb „Sterne des Sports“ flossen wieder Preisgelder an regionale Vereine, die für ihr soziales Engagement ausgezeichnet wurden. Darunter die JSG Dreiburgenstadt Felsberg, die Schützengilde Melsungen und der TSV 1894 Obervorschütz.



Eine neue Planschbecken-Rutsche im Freibad Frielendorf: Anja Kukuck-Peppler (4. v.l.) bei der Übergabe.



Der erste Preis „Sterne des Sports“ ging an den TSV Obervorschütz. Uwe Heintzemann von der VR PartnerBank überreichte den Preis persönlich.



Für die Helfer DA.

Einen besonderen Dank haben die ehrenamtlichen Helfer in der Region verdient. Sie helfen den Menschen, wenn es wirklich ernst wird. Das DRK in Melsungen erhielt eine Spende von 400 Euro für ein Sichtschutzbanner, um Verletzte ohne Ablenkung von außen behandeln zu können. Zum 90. Geburtstag konnte die Freiwillige Feuerwehr Harle mit einer Spende von 1.000 Euro neue Ausrüstung für die Jugendfeuerwehr anschaffen.

Die Freiwillige Feuerwehr in Harle freute sich über eine Spende zum 90. Geburtstag – überreicht durch Thomas Völker (rechts).

Die Ungarische Kammerphilharmonie unter der Leitung von Antal Barnás unterhielt das Publikum in der Stadthalle Homberg mit einem abwechslungsreichen Programm.

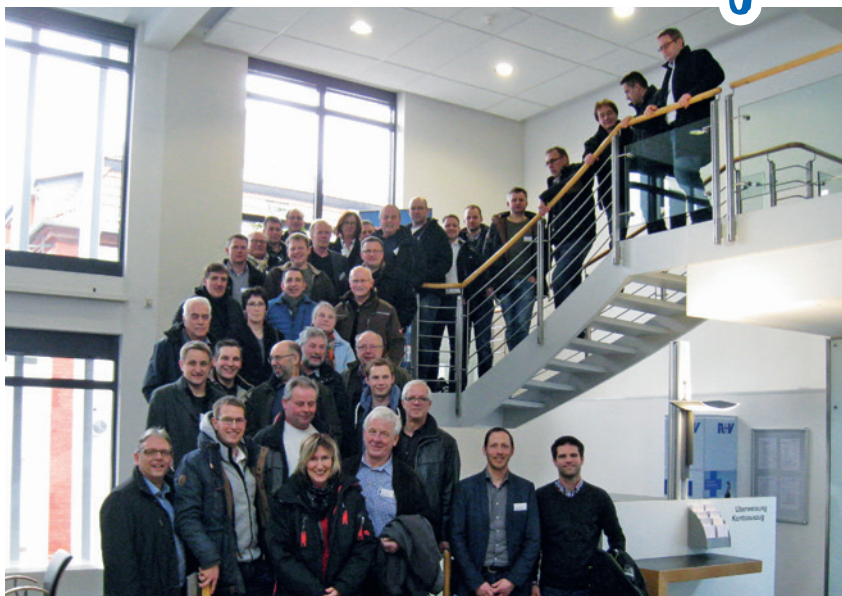


Anja Kukuck-Peppler überreichte die beachtliche Spendensumme an Jan Schlüter (Chefredaktion HNA).

Musik aus Opern und Operetten waren beim Neujahrskonzert der VR PartnerBank in Homberg zu hören. Die Ungarische Kammerphilharmonie unter Leitung von Antal Barnás und die Solisten Katerina

Beranova und Claus Durstewitz wurden mit großem Applaus vom Publikum gefeiert. Im Rahmen der Veranstaltung erhielt die HNA-Aktion „Kinder für Nordhessen“ eine Spende von 5.000 Euro.

Für die Kunden und Mitglieder **DA.**



Unseren Mitgliedern standen wir bei einer Vielzahl von Bezirksversammlungen gern Rede und Antwort über die Entwicklung unserer Bank. Gleichzeitig haben wir die erste Vertreterwahl durchgeführt. Beim AGRAR-Tag haben sich zudem rund 50 Kunden umfangreich über das Thema Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft informiert und gemeinsam ihr Netzwerk erweitert.

50 Kunden informierten sich beim AGRAR-Tag in Homberg über nachhaltiges Wirtschaften.

Für die Heimat NA.

Fünfzehn Projekte konnten sich über Förderungen von insgesamt 26.025 Euro freuen. Die Heimatstiftung erhielt 30 Anträge und hatte zum Schluss die Qual der Wahl. Auch für das kommende Jahr nimmt die Heimatstiftung wieder Ideen für regionale Projekte an.

Die geförderten Vereine:

- ▶ **Katholischer Bläserchor Fritzlar:** Medien- und Soundtechnik, 2.500 Euro.
- ▶ **Kuratorium Homberger Heimatmuseum:** Anfertigung Modell des Klosters St. Georg, 2.500 Euro.
- ▶ **Freie evangelische Gemeinde Knüllwald-Remsfeld:** Behindertengerechte Toiletten, 2.500 Euro.
- ▶ **Hoffnung für Dich, Schloss Falkenberg:** Kinderspielanlage für das Mutter-Kind-Haus, 2.500 Euro.
- ▶ **Backhausverein Verna 2012:** Dach für Gartenlaube, 1.500 Euro.
- ▶ **Weinfreunde Spieskappel:** Wiesenmäher und Geräteschuppen, 1.500 Euro.
- ▶ **Förderverein Sauerbrunnen Geismar:** Schautafel, 2.000 Euro.
- ▶ **Arbeitsgemeinschaft für Vor- und Frühgeschichte Gensungen:** Rückwände für Ausstellungsvitrinen, 2.500 Euro.
- ▶ **Verein der Eltern, Freunde und Förderer der Anne-Frank- Schule Homberg:** Wohltätigkeitskonzert des Heeresmusikkorps Kassel, 600 Euro.
- ▶ **Förderverein der Kindertagesstätte am Eulenturm Züschen:** Gartenhaus, 2.500 Euro.
- ▶ **Förderkreis der Drei-Burgen-Schule in Felsberg:** Software für die Schul- und Stadtbücherei, 1.500 Euro.
- ▶ **Förderverein Altes Gehöft Geismar:** Computer und Drucker, 750 Euro.
- ▶ **Ski-Club Ermetheis:** 675 Jahr Feier, 675 Euro.
- ▶ **Förderverein der Grundschule Guxhagen:** Anschaffung einer Schullehrküche, 2.000 Euro.
- ▶ **Verein zur Förderung der August-Zinn-Schule Gudensberg:** 3 Lerninseln für Projektarbeiten, 1.500 Euro.
- ▶ **Turn- und Sportverein 1894 Obervorschütz:** Trainingsgeräte, 1.000 Euro.

Freuten sich über die Spende: die Vertreter der geförderten Vereine zusammen mit den Bankvorständen Anja Kukuck-Peppler (links) und Stefan Kördel (rechts).



Kai Mardorf (rechts) stößt mit Klaus und Marion Ramus, vom Förderverein Sauerbrunnen Geismar, auf die neue Infotafel an.



Für die Glückspilze und Sparer NA.

Sparen, helfen und gewinnen: Beim Gewinnsparen kommt alles zusammen. Ein Teil des Spieleinsatzes fließt in gemeinnützige Projekte in der Region, der Rest wird gespart. Neben den monatlichen Verlosungen finden auch Sonderverlosungen statt. Dann können sich die glücklichen Gewinner über ein neues Auto, Reise- oder Einkaufsgutscheine freuen.

Anna Bielert gewann bei der Gewinnsparen Sonderverlosung und reist nun auf die Balearen – Thomas Völker überbrachte die frohe Botschaft.



Bericht des Aufsichtsrats

Wir haben den Vorstand in einem durch Regulatorik und anhaltend niedrige Zinsen geprägten Umfeld im Geschäftsjahr 2018 begleitet.

Zusammenarbeit mit dem Vorstand

Der Vorstand hat den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend über die Unternehmensplanung und andere grundsätzliche Fragen der Unternehmensführung sowie der strategischen Weiterentwicklung informiert. Der Aufsichtsrat hat die Informationen und Bewertungen, die für seine Entscheidungen und Empfehlungen maßgeblich waren, intensiv und detailliert mit dem Vorstand erörtert und den Vorstand fortlaufend überwacht. Die Sitzungen des Aufsichtsrates waren stets von einem offenen und intensiven Austausch geprägt.

Darüber hinaus fanden mit dem Vorstand regelmäßige Gespräche über die Lage und die wesentlichen Entwicklungen der Bank statt und

in Strategiegelgesprächen wurden die Perspektiven und die künftige Ausrichtung einzelner Geschäfte erörtert. Auch haben wir uns unter Einbindung der Geschäftsleitung von den jeweiligen Beauftragten für Compliance, Geldwäsche und Datenschutz berichten lassen.

Der Aufsichtsrat unterstützt alle Schritte der Bank nachdrücklich, die Unternehmenskultur auf allen Ebenen weiterzuentwickeln und damit eine weitere Basis für die Herausforderungen der Zukunft zu legen.

Der Aufsichtsrat hat zur effizienten Erfüllung seiner Aufgaben insgesamt vier Ausschüsse gebildet:

- ▶ Bauausschuss
- ▶ Personalausschuss
- ▶ Prüfungsausschuss
- ▶ Risikoausschuss

Der Aufsichtsrat verfügt aufgrund seiner Kenntnisse und Erfahrungen über ausreichende Branchen- und Sachkenntnisse sowie über Sachverstand auf den Gebieten der Rechnungslegung und Abschlussprüfung. Im Rahmen der Selbstbewertung gemäß § 25d Abs. 11 S. 2 Nr. 3 und 4 KWG hat der Aufsichtsrat diese Anforderungen überprüft. Der Aufsichtsrat ist zudem frei von Interessenkonflikten. Die gesetzlichen Anforderungen gemäß § 36 Abs. 4 GenG werden erfüllt.

Der Vorstand hat den Aufsichtsrat in den gemeinsamen Sitzungen über die geschäftliche Entwicklung sowie über bedeutsame Geschäftsvorfälle und zukunftsichernde Projekte informiert. Die Entscheidungen des Vorstandes waren für den Aufsichtsrat durch umfangreiche Informationen und ausführliche

Der Aufsichtsrat (v.l.):
Stephan Klüttermann,
Jürgen Jakob,
Helmar Pflock, Axel Brede,
Hans-Heinrich Laabs,
Achim Boller,
Thomas Otto, Christian
Jäger, Thomas Strack,
Walter Lange,
Herbert Bringmann





Die VR PartnerBank hat das Jahr 2018 wieder mit einem guten Ergebnis abgeschlossen. Mit großem Engagement und eindrucksvoller Leistungsbereitschaft ist es dem Vorstand und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gelungen, das operative Ergebnis erfolgreich zu gestalten.

Herbert Bringmann, Aufsichtsratsvorsitzender

Beratung jederzeit transparent und nachvollziehbar.

Während der Sitzungen hat der Vorstand den Aufsichtsrat über den Geschäftsverlauf, die Vermögens-, Ertrags-, Finanz- und Risikolage der Bank in Kenntnis gesetzt.

Der Aufsichtsratsvorsitzende berichtete den Mitgliedern des Aufsichtsrates regelmäßig über die Arbeit in den Ausschüssen sowie über die dort gefassten Beschlüsse.

Feststellung des Jahresabschlusses

Der vorliegende Jahresabschluss 2018 mit Lagebericht wurde vom

Genossenschaftsverband - Verband der Regionen e. V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2018 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Veränderungen im Aufsichtsrat

Durch Ablauf der Wahlzeit scheidet in diesem Jahr:

- ▶ Axel Brede
- ▶ Herbert Bringmann
- ▶ Jürgen Jakob
- ▶ Helmar Pflock
- ▶ Thomas Strack

aus dem Aufsichtsrat aus. Die Herren können wiedergewählt werden.

Für den Aufsichtsrat
Melsungen, im Juni 2019

Herbert Bringmann
Aufsichtsratsvorsitzender

Aktivseite*

Kurzfassung

Geschäftsjahr

Vorjahr

	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			15.674.803,28		15.671
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken darunter: bei der Deutschen Bundesbank	9.660.797,25		9.660.797,25		10.873 (10.873)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	25.335.600,53	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00		0,00		0 (0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			64.060.470,49		55.730
b) andere Forderungen			6.356.458,97	70.416.929,46	2.280
4. Forderungen an Kunden				684.984.285,56	655.022
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert Kommunalkredite	45.531.971,05 1.885.309,11				(51.098) (2.319)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00	0,00			0 (0)
ab) von anderen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00	0,00	0,00		0 (0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	25.004.950,99	25.004.950,99			25.009 (25.009)
bb) von anderen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	160.036.417,93	171.121.723,16	196.126.674,15		194.498 (187.431)
c) eigene Schuldverschreibungen Nennbetrag	0,00		0,00	196.126.674,15	0 (0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				177.810.969,98	152.337
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			29.519.651,12		29.520
darunter:					
an Kreditinstituten	426.923,56				(427)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			749.400,00	30.269.051,12	749
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	721.500,00				(722)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				6.575.564,60	2.276
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				16.915,06	27
darunter: Treuhandkredite	16.915,06				(27)
10. Ausgleichsforderungen geg. die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) selbst geschaffene gewerbliche Schutz- rechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			114.049,00		55
c) Geschäfts- und Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	114.049,00	0
12. Sachanlagen				12.567.232,99	11.991
13. Sonstige Vermögensgegenstände				3.291.060,46	2.539
Summe der Aktiva				1.207.508.332,91	1.158.577

Passivseite*

Kurzfassung

	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			587.701,66		400
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			104.552.173,31	105.139.874,97	114.114
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		275.836.298,89			260.536
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		2.925.971,42	278.762.270,31		7.129
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		659.351.336,54			622.873
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		15.444.153,94	674.795.490,48	953.557.760,79	17.484
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbiefte Verbindlichkeiten			0,00	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				16.915,06	27
darunter: Treuhandkredite	16.915,06				(27)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				1.636.919,94	2.216
6. Rechnungsabgrenzungsposten				32.093,29	46
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			1.236.623,26		1.237
b) Steuerrückstellungen			324.862,00		610
c) andere Rückstellungen			6.829.177,42	8.390.662,68	5.178
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				36.152,77	299
10. Genussrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				52.500.000,00	42.500
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) gezeichnetes Kapital			10.846.152,28		10.960
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		32.500.000,00			31.885
cb) andere Ergebnisrücklagen		40.185.000,00	72.685.000,00		38.475
d) Bilanzgewinn			2.666.801,13	86.197.953,41	2.608
Summe der Passiva				1.207.508.332,91	1.158.577

1. Eventualverbindlichkeiten

a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		28.304.282,25			25.253
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		0,00	28.304.282,25		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		48.787.360,80	48.787.360,80		41.167
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

Gewinn- und Verlustrechnung**

Kurzfassung

Geschäftsjahr

Vorjahr

1. Zinserträge aus	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		20.926.966,55			21.699
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		1.815.476,45	22.742.443,00		2.136
2. Zinsaufwendungen			3.759.499,78	18.982.943,22	4.427
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			3.503.010,82		3.805
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			662.837,22		542
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00	4.165.848,04	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				2.344,60	0
5. Provisionserträge			9.996.792,46		9.771
6. Provisionsaufwendungen			1.365.128,14	8.631.664,32	841
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				695.090,98	649
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		10.986.071,21			11.054
ab) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		2.505.908,65	13.491.979,86		2.598
darunter: für Altersversorgung	570.974,94				(704)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			7.761.393,08	21.253.372,94	8.129
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				1.414.077,24	1.439
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				986.858,57	824
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00		909
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			5.146.055,37	5.146.055,37	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			123.149,28		152
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			0,00	-123.149,28	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	1
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				13.846.488,50	8.229
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			0,00		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			1.200.678,00		2.324
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			-9.596,92	1.191.081,08	226
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				10.000.000,00	3.175
25. Jahresüberschuss				2.655.407,42	2.503
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				11.393,71	105
				2.666.801,13	2.608
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			0,00	0,00	0
				2.666.801,13	2.608
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			0,00		0
b) in andere Ergebnisrücklagen			0,00	0,00	0

Bilanzgewinn

2.666.801,13

2.608

** Vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

HINWEIS:

Zum vollständigen Jahresabschluss 2018 hat der Genossenschaftsverband e. V. den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk gemäß § 322 HGB erteilt. Der Jahresabschluss, der Lagebericht, der Bestätigungsvermerk und der Bericht des Aufsichtsrates werden beim elektronischen Bundesanzeiger in vollständiger Fassung veröffentlicht.

Organisation

Vorstand

- ▶ Stefan Kördel
- ▶ Kai Mardorf
- ▶ Anja Kukuck-Peppler
- ▶ Thomas Völker

Prokuristen

- ▶ Sonja Dautermann
Revision
- ▶ Michael Haase
Vertriebsbank
- ▶ Sabine Hildebrand
Vertriebsmanagement
- ▶ Marco Rauthe
Unternehmensentwicklung
- ▶ Winfried Schnaudt
Finanzen
- ▶ Martin Stiel
Unternehmensproduktion
- ▶ Manuela Wulze
Unternehmenssteuerung

Aufsichtsrat

- ▶ Herbert Bringmann
Aufsichtsratsvorsitzender,
Wirtschaftsprüfer,
Wabern
- ▶ Helmar Pflock
stellv. Aufsichtsratsvorsitzender,
Diplom-Meteorologe i. R.,
Gudensberg
- ▶ Achim Boller
Wirtschaftsprüfer
und Steuerberater,
Homberg
- ▶ Axel Brede
Steuerfachwirt,
Körle
- ▶ Christian Jäger
Fleischermeister,
Homberg
- ▶ Jürgen Jakob
Dipl.-Ingenieur,
Naumburg
- ▶ Hans-Heinrich Laabs
Dipl.-Ingenieur agr.,
Knüllwald
- ▶ Stephan Klüttermann
Dipl.-Ingenieur Maschinenbau,
Edermünde
- ▶ Walter Lange
Steuerberater,
Edermünde
- ▶ Thomas Otto
Agrartechniker,
Wabern
- ▶ Thomas Strack
Dipl.-Ökonom,
Felsberg



Wir danken allen Kunden, Geschäftsfreunden, Mitgliedern und Mitarbeitern, die zum Erfolg des Jahres 2018 beigetragen haben.

i IMPRESSUM

Herausgeber:
VR PartnerBank
Rotenburger Str. 11 • 34212 Melsungen
Tel.: 05681 999-0 • Fax: 05681 999-1234
info@vr-partnerbank.de
www.vr-partnerbank.de

Konzept, Redaktion & Gestaltung:
Insignio Kommunikation GmbH
www.insignio.de

Fotos: Andreas Dahlmeier, HNA,
Insignio, VR PartnerBank
Druck: Druckhaus Waitkewitsch GmbH

Unsere Partner im genossenschaftlichen FinanzVerbund



Unsere Vertreter: Renate Albert, Dieter Albrecht, Holger Albrecht, Holger Allmeroth, Berthold Alter, Udo Aßmann-Zinn, Eckhard Auel, Andreas Bähr, Gerhard Baier, Matthias Balke, Gerda Bätz, Michael Bätzing, Karsten Bauer, Jörg Baumgen, Axel Becker, Rainer Beetz, Volker Bergmann, Wilfried Bergmann, Walter Berle, Elke Biesold, Wigbert Bischof, Ralf Böde, Katherina Böge, Inse Bork-Daniel, Frank Börner, Ralf Börner, Gerhard Bott, Jörg Brandau, Klaus Brandt, Stefani Brandt, Susanne Brandt, Frederik Brede, Joachim Brede, Sabine Bremmer, Simone Bressan, Frank Bringmann, Ulrich Bruckmann, Jochen Brüne, Matthias Brunner, Anke Burghardt, Frank Correus, Frank Damm, Sven Damm, Thomas Frederic Dardat, Dietmar Dargel, Johannes de Lange, Anneli Derlin, Milena Verena Dieck, Johann Heinrich Diele, Rolf-Dieter Die-sing, Walter Dillmann, Klaus Dittrich, Thomas Döll, Karl Reinhard Drotleff, Martin Dummer, Corinna Durstewitz, Carsten Eckhardt, Gudrun Eckhardt, Stefan Eckhardt, Edgar Eichenberg, Lutz Erbeck, Maritta Ewald, Peter Faupel, Bernd Fehr, Uwe Fehr, Heinrich Feige, Tanja Fennel-Trieschmann, Lieselotte Fenner, Andrea Fink-Beller, Alfred Fischer, Erhard Fischer, Markus Flegl, Veronika Forst-Kurreik, Bärbel Franke, Winfried Franz, Udo Freudenstein, Harald Friebe, Stefan Friedrich, Dagmar Fröhlich, Uwe Fröhlich, Wolfgang Fröhlich, Angelika Fuhrmann, Bertold Fuhrmann, Jürgen Gaebler, Rudolf Gawrisch, Christina Gebauer, Jörg Geisser, Frank George, Walter Gerhardt, Alexander Gerhold, Mario Gerhold, Mathias Gerlach, Karl-Heinz Germeroth, Christiane Giebhardt, Gunter Giehardt, Regina Giese, Ernst Gießler, Wilhelm Gleim, Katja Gleisner, Bernd Göbel, Helmut Göbel, Marco Gottschalk, Martin Graefe, Achim Grätsch, Heinrich Grede, Meik Grehling, Michael Greiner, Joachim Grohmann, Bernd Groß, Björn Groß, Dietmar Groß, Horst Gruber, Hans-Jürgen Grunewald, Ralph Habenicht, Gerd Hagemann, Dieter Hahn, Thomas Hahn, Harald Hamenstädt, Michael Hanke, Andreas Hans, Holger Hansmann, Ilona Harbusch, Kai Hartmann, Lars Hartmann, Alfred Heckemann, Germar Heimel, Philipp Heimel, Ralf Heinemann, Heinrich Kördel GmbH, Hans-Jürgen Heise, Juliane Hellmann, Jörg Hellwig, Klaus Henkel, Timo Henkel, Rolf Herbener, Holger Herbig, Karsten Heyner, Katharina Hildwein, Dirk Hilgenberg, Ludwig Hilgenberg, Heiko Hillwig, Gert Hirchenhain, Anna Hoffmann, Gerhard Hoffmann, Wilfried Höhmann, Andreas Höhne, Dieter Holl, Georg Hoos, Angela Horn, Stefan Horstmann, Alexander Host, Reinhold Hucke, Iris Icke, Petra Ihme, Uta Imberger, Wolfgang Imber-ger, Thorsten Iske, Lars Jacob, Achim Jäger, Gerhard Jäger, Thomas Ernst Wilhelm Jaklinski, Hanna Jakobi, Vera Jüne-mann, Gerhard Kakalick, Klaus-Peter Kalkstein, Ines Kempa, Martin Kempa, Heinz Kilian, Jacqueline Klaus, Philip Klein, Uwe Kleiner, Karl Kleinschmit, Thomas Knieling, Wolfgang Knorr, Ina Koberstein-Schwarz, Nils Koch, Peter Koch, Björn König, Horst-Dieter Kramer, Reiner Krannich, Lothar Kraß, Otto Krause, Ralf Kroschewski, Heidemarie Krug, Manfred Krug, Reinhard Krug, Renate Krug, Sascha Krüger, Martin Kuge, Reinhard Kuge, Axel Kurth, Inge Kurz, Jan Kurzen-knabe, Mareike Laabs, Thomas Lauterbach, Volkhard Lecke, Rüdiger Lederle, Thomas Leidheiser, Martina Leimbach-Gossen, Henning Leis, Rolf Lengemann, Gisela Lessing, Dirk Löffler, Katja Löffler, Horst Lohmann, Manfred Lohmann, Andrea Löwer, Dieter Löwer, Thomas Löwer, Werner Löwer, Gerd Mardorf, Kirsten Martin, Rainer Martin, Gerhard Mathes, Rudolf Matheis, Karl-Otto Mechelke, Sandra Melchior, Christian Menges, Stefan Mentel, Richard Meurer, Norbert Meyl, Erich Milkau, Birgit Möbus, Jörg Mollowitz, Gerrit Momberg, Alex Müller, Eva Maria Müller, Harald Müller, Karina Nasyrov, Ulrich Neudecker, Wolfgang Neumann, Carsten Nickel, Erich Niemeyer, Jörg Nöding, Jens Nöll, Ruth Nöll, Hubert Opfer, Udo Opfermann, Thorsten Osterkamp, Rainer Otto, Ralf Otto, Reinhold Otto, Manfred Otto, Simone Otto, Kai Otys, Karl-Ernst Paul, Reinhard Paul, Joachim Pauli, Felix Pelczer, Jürgen Pfaar, Julian Pfaar, Manfred Pfaar, Bernd Pfeiffer, Gerd Pfeiffer, Frank Pfennig, Katrin Pingel, Torsten Pingel, Helena Pjankov, Kurt Ploch, Kirsten Popitz, Stefan Popitz, Andrea Proschek, Martin Prüssing, Alexander Quanz, Manfred Range, Bernd Rauthe, Carsten Reichmann, Karl-Heinrich Reinhardt, Kerstin Reinhold, Gunter Reisinger, Gudrun Reiß-Kruppas, Peter Reuter, Barbara Ried, Florian Ried, Heinrich Ried, Tom Ring, Jochen Ritter, Andreas Rohde, Dieter Rohde, Erhard Rohde, Stephanie Rohde-Lepper, Christoph Röhrig, Martina Rose, Stephanie Rose, Christiane Roß, Mark Roßbach, Klaus Röbler, Adelheid Rothauge, Claudia Rott, Bernhard, Rupieper, Julia Isabell Salfer, Torsten Salzmann, Wilfried Sandrock, Manfred Sarrazin, Bodo Schacht, Kurt Schade, Ute Schade, Florian Schappert, Andreas Schär, Uwe Schär, Erhard Schaumlöffel, Otto Scheffer, Jens Schenkluhn, Jens Scherp, Thomas Scherb, Jens Schmahl-Conze, Helmut Schmelz, Kurt Schmerer, Heiko Schmidt, Marlies Schmidt, Volker Schmidt, Heinrich Schmidt-Kunz, Simone Schmidt-Schalles, Stefan Schmoll, Bettina Schmoll-Reinbold, Holger Schneider, Jörn Schneider, Jörg Schnitzerling, Hartmut Schnitzerling, Dirk Schnurr, Michaela Schnurr, Markus Schott, Bertram Schröder, Frank Schultz, Dennis Schulze, Harald Schütz, Norbert Schütz, Lothar Schwarz, Henning Schweinebraden, Jürgen Schweinebraden, Hans Seidel, Reiner Sell, Elisabeth Sernau, Matthias Siebert, Volker Siebert, Christiane Sinning, Monika Sinning, Werner Sinning, Dirk Sohl, Horst Sonnenschein, Marc Sonnenschein, Heidi Sostmann, Renate Spangenberg, Jutta Spengler, Volker Staufenberg, Claus Steinmetz, Volker Steinmetz, Jörg Stepanek, Samuel Stiel, Bianca Störmer, Johanna Störmer, Kurt Stückrath, Wolfgang Thiel, Uwe Topperwein, Sigrid Träbing, Sylvia Trieschmann, Hans-Peter Trosse, Andreas Uloth, Claudia Ulrich, Thomas Umbach, Werner Umbach, Christian Utpatel, Mark Valentin, Jasmin Vasami, Andreas Vaupel, Brigitte Vaupel, Karsten Vaupel, Berthold Vockeroth, Norbert Vogt, Martin Voigt, Wilhelm Volke, Marco Vollmer, Barbara von Gimborn, Werner Wagehals, Anette Wagener, Alfred Waldeck, Matthias Walther, Peter Wambach, Burkhard Warlich, Peter Wasilkovsky, Gerd-Günter Weidemann, Nils Weigand, Wolfgang Weirauch, Sven Weller, Ute Weltin, Bernd Wenck, Heinz Wengst, Reinhold Werner, Ulrich Wettlaufer, Reiner Wicke, Tobias Wicke, Matthias Wiederhold, Rolf Wiederhold, Mareen Wiegand, Thomas Wiegand, Alexander Wilhelm, Matthias Will, Detlev Wolf, Wilfried Wollenhaupt, Armin Wollrath, Klaus Joachim Wurst, Tim Ziegler, Wolfgang Ziegler, Michael Zimmermann, Andree Zinn, Klaus Zinn, Otto Zinn